

Ortschaftsrat Ittersbach

Protokoll

über die
öffentliche Sitzung / Ortsbegehung
des Ortschaftsrates
am 15.10.2021

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

Ortsvorsteherin: Heike Christmann

Schriftführerin: Alexandra Steiner

Ortschaftsräte:

Weitere Teilnehmer:

- Thomas Dietz, entschuldigt
- Michael Gossenberger
- Markus Haffner
- Michael Nowotny
- Heidi Ochs, entschuldigt
- Peter Scheuerlein
- Susanna Vollmer

Zuhörer: ----

Die Ortsvorsteherin Christmann eröffnete die Ortsbegehung um 16.00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte fest, dass durch Einladung vom 07.10.2021 form- und fristgerecht, auf ortsüblichem Weg, ordnungsgemäß einberufen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, weil 6 Mitglieder anwesend waren. Es gab keine Einwendungen.
In der Ortsbegehung werden verschiedene Stationen angelaufen, die entweder angesprochen wurden, gewünscht wurden oder im Argen liegen.

Station 1 Spielplatz am Enlensberg

Es liegt ein Schreiben von Fr. Esaias und von Hr. Anderer vor, dass es dort ein Problem gibt. Fussball spielende Kinder nutzen derzeit das Eingangstor als Fussballtor. Deshalb fliegt des Öfteren der Ball über das Gelände, auch an dort parkende Autos. Außerdem wird das Tor zerstört. Es handelt sich hier überwiegend um kleine Kinder – Spielplatz offiziell nur für Kinder unter 14 Jahre. Wie könnte man das Problem lösen?

Vielleicht könnte man den Zaun/Eingangsabtrennung höher machen, dann fliegt der Ball nicht mehr darüber und diesen rechts und links durch eine Abschrägung versehen. – wenn der Zaun höher wird, wird aber auch der Lärmpegel erhöht, da die Standsicherheit nicht mehr so gut ist.

Der Eingangsbereich (Zaun) sollte auch dringend überprüft und repariert werden – fehlende und lose Schrauben.

Eventl. an einem anderen Ort ein Tor aufstellen – aber vorsichtig, soll/darf kein neuer Bolzplatz werden. vielleicht auf der rechten Seite, ganz hinten ein Tor stellen und die dort stehende Tischtennisplatte umsetzen. Diese direkt nach dem Eingangstor – dann könnte dorthin auch nicht mehr mit dem Ball gespielt werden. – diesen Vorschlag am Ehesten in Erwägung ziehen – bitte Machbarkeit überprüfen und als Thema in eine Sitzung aufnehmen.

In der Lange Straße (Höhe Hausnr. 79) sollte mal wieder die Tafel „Sie fahren“ angebracht werden. (wurde bereits an Hr. Borvitz weitergegeben).

Straßenlampe Verlängerung Bahnhof / Treppe zum Mittelweg brennt nicht – wieder nicht. Vielleicht einmal genauer überprüfen, da diese ständig kaputt ist.

Bei der Baustelle in der Lange Straße 71 wurde außen Dämmung und Putz usw. angebracht. Seither ist der Gehweg um einiges schmaler geworden. Dies sollte dringend überprüft werden.

Station 2 Kreuzung Lange Straße / Schulzengasse

In den ganzen Gassen ist der Zustand des Pflasterbelages schlecht. Teilweise sind Steine ausgebrochen und an vielen Stellen durch Schwerlastverkehr abgesunken. Bei der Randsteinbepflasterung sind schon viele Steine ausgebrochen und teils Löcher vorhanden. – Hier sollte man sich Gedanken machen und dies ausbessern. (Zustand auch schlecht für z.B. Schneeräumdienst).

Der Zustand der Rappengasse wurde angesprochen. Da hier kein Dünnbettbelag möglich, kann leider immer wieder nur geflickt und ausgebessert werden. Vielleicht könnte aber der obere Belag abgefräst und gleichmäßig ausgebessert werden.

Station 3 Kreuzung Lange Straße / Oberer Wasen / Feldbergstraße

Hier steht erneut die Diskussion der Fahrbahnüberquerung, hauptsächlich von Schulkindern, an. Ein Zebrastreifen wurde bereits von Seiten des LRA wegen zu wenigen Nutzern abgelehnt. Vielleicht würde die Möglichkeit bestehen, den Verkehr durch eine Kurvenführung mit seitlicher Straßenverengung wie z.B. in Straubenhardt Feldrennach zu verlangsamen. – bitte prüfen und weitergeben.

Zu solch einem Thema wäre es vielleicht lt. Hr. Nowotny sinnvoll, einen Landtagsabgeordneten einzuladen. Wenn man so etwas macht, dann aber vielleicht für ganz Karlsbad einheitlich.

Station 4 Bolzplatz Wasenhalle

Hier gibt es ständig Probleme. Der Bolzplatz läuft als Schulsportplatz im Baugebiet. Derzeit werden kleinere Kinder, die dort Ball spielen möchten, von größeren Jugendlichen verjagt. Dies darf nicht sein. Eigentlich ist der Platz auch nur für Kinder bis 16 Jahre gedacht. Allerdings nutzen die Öfteren Teenies den Platz als Treffpunkt, Dann liegen dort oft Müll und auch Scherben rum. Hausmeister Wels entfernt dies so gut es ihm möglich ist (Wochenende usw). Vielleicht sollte man einen anderen Platz zum Bolzen suchen, evtl. beim VfR für den alten roten Platz anfragen. – ist trotzdem ein Schulsportplatz, der auch von den Schulen genutzt wird. – Problematik weiter im Auge behalten.

Warum kann man nicht wieder im oberen Bereich des Spielplatzes Belchenstraße zwei Tore machen. Dort waren früher auch welche. Den Platz etwas ebnen und Torpfosten stellen. Dadurch könnte die Lage vielleicht etwas entzerrt werden.

Station 5 Friedhof

Beim Friedhof geht es um die Hecken im unteren alten Bereich, rechter Hand. Laut Hr. Anderer sind diese sehr wuchtig und man sollte überlegen, ob diese nicht entfernt werden sollten. - Nein, der OR wünscht sich, die Hecken solange als möglich zu erhalten, diese machen auch den Charme des alten Friedhofsbereiches aus. Wenn diese wegkommen, wäre dort nur eine leere Grünfläche.

Station 6 Kreuzung Belchenstraße / Pfinztalstraße

Hier erläutert Frau Christmann nochmals die derzeitige Situation bezüglich des Tempo 30er Schildes nach der Ausfahrt von der Belchenstraße rechts ab in die Pfinztalstraße. Das Problem wurde bereits dem LRA mitgeteilt und hier sollte nochmals dringend nachgehakt werden. Auch ist das obere Schild sehr schlecht zu erkennen, zu dicht nach der Abzweigung.

Außerdem wird die Parkplatzproblematik rund um das Seniorenheim und des Wohn- und Geschäftshauses nochmals angesprochen.

Eine Möglichkeit wäre eventuell im hinteren Bereich des Hauses (bei der Anlieferungszone) die freie Rasenfläche zu nutzen und dort Stellplätze anzubringen (Eigentum der Gemeinde).

Ende der Ortsbegehung: 18.00 Uhr

Alexandra Steiner
Protokollführerin

Heike Christmann
Ortsvorsteherin

Urkundspersonen:
